



COCO Hotel

Kopenhagen MEHR ERFAHREN – www.coco-hotel.com

Der Betrieb in Zahlen

Häuser: 1, Social-Media-Reichweite: 27 Tsd.,
Eröffnet: 2020, Zimmer: 89, Anteil erneuerbarer
Energie: 100 %

Mehr über das Coco Hotel

Das Coco Hotel ist ein Boutiquehotel mit 89 Zimmern im Kopenhagener Vesterbro, angelegt um einen ruhigen Innenhof. Es ist Green-Key-zertifiziert, wird aus dem Solarpark von Cofoco versorgt und bietet einen Mobile-First-Aufenthalt (Check-in/-out, Zahlung, digitale Schlüssel), der Warteschlangen vermeidet und den Service persönlich hält. Das Modell trifft in Kopenhagen auf klare Nachfrage nach designorientierten Self-Service-Hotels – bei Städtereisenden, digital versierten Geschäftsreisenden und umweltbewussten Gästen

Quellen: <https://coco-hotel.com/sustainability/> und
<https://cofoco.dk/en/news/coco-hotel-modtager-green-key-miljomaerke/> und
<https://www.bumblebeemagazine.com/en/blog/hotels/copenhagen/coc>

Wie wird Nachhaltigkeit im Tagesgeschäft sichtbar?

Versorgt aus dem Solarpark von Cofoco (Ökostrom). Green-Key-zertifiziert mit klaren Hinweisen für Gäste. Abfalltrennung im Zimmer und plastikarme Amenities. Wasser- und energiesparende Armaturen aus der jüngsten Renovierung. Fahrradfreundlich: Verleih im Haus und ein kleiner Rabatt für Radfahrende; E-Fahrdienste als Option. Buchungen unterstützen die Eden Reforestation Projects.

Wie werden Lebensmittelabfälle erfasst und reduziert?

Menügeführtes Frühstück statt großem Buffet: Das Café Coco serviert überwiegend à la carte bzw. feste Zusammenstellungen (mit kurzem Buffet-Fenster „Breakfast Selection“), was Portionskontrolle unterstützt und Überproduktion verringert. Cofoco als Mutterunternehmen erklärt, täglich aktiv unnötige Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Das saisonale, schlichte Format mit kleinen Gerichten und begrenzter Karte hilft, die Vorbereitung an die Nachfrage anzupassen.

Wie wichtig ist regionaler Einkauf?

Versorgt aus dem Solarpark von Cofoco (Ökostrom). Green-Key-zertifiziert mit klaren Hinweisen für Gäste. Abfalltrennung im Zimmer und plastikarme Amenities. Wasser- und energiesparende Armaturen aus der jüngsten Renovierung. Fahrradfreundlich: Verleih im Haus und ein kleiner Rabatt für Radfahrende; E-Fahrdienste als Option. Buchungen unterstützen die Eden Reforestation Projects.

Wie fördert Digitales Wachstum und Werbung?

Das Coco Hotel setzt auf eine Mobile-First-Journey: Direktbuchungen, E-Mail-Einwilligungen und Zusatzleistungen in der App. Eine klare, suchmaschinenfreundliche Website und ein aktiver Instagram-Kanal, unterstützt von Presseberichten und Influencer-Aufenthalten, bringen Reichweite. E-Mail und CRM automatisieren Nachrichten rund um den Aufenthalt; schnelle Antworten auf Bewertungen stärken das Vertrauen. Metasuche, gepflegte Portaleinträge, lokale Partnerschaften und A/B-Tests verbessern die Leistung.

Welche Daten leiten Entscheidungen?

Das Coco Hotel entscheidet auf Basis weniger, klarer Kennzahlen. Für den Umsatz verfolgt es Auslastung, ADR, RevPAR, Buchungseingang und Buchungsvorlauf, um Preise und Angebote zu steuern; Kanalmix und Metasuchkosten halten die Vertriebsausgaben im Griff. Digital prägen Website-Konversion und Absprungpunkte die SEO-Tests, während App-Kennzahlen, mobiler Check-in, digitaler Schlüssel und die Annahme von Zusatzangeboten die Guest Journey formen. Gästefeedback – Noten, Themen und Wünsche – führt zu Serviceverbesserungen und prägt die Personalplanung. Im Betrieb dient die Produktivität im Housekeeping der Dienstplanung, im F&B-Bereich steuern Abverkauf und Abfall Karte und Bestellungen. Energie und Wasser pro Gästenacht setzen Ziele.

Wie prägt Social Media die Kundenbeziehungen?

In den sozialen Medien behandelt das Coco Hotel Followerinnen und Follower wie künftige Gäste. Stories und Reels vermitteln ein Gefühl für den Aufenthalt – Zimmeratmosphäre, Innenhof, Frühstücksteller. Gästebeiträge werden als Beleg geteilt, und schnelle Antworten auf Direktnachrichten klären Fragen zu Anreise, Schlüsseln oder spätem Check-out in Minuten. Umfragen und Frage-Antwort-Runden laden Gäste ein, über Playlists, Gebäck oder lokale Tipps abzustimmen; das Hotel setzt die Ergebnisse um. Nach dem Check-out verlängern geteilte Fotos das Erlebnis.

Einsatz von KI

Das Coco Hotel weist öffentlich Green-Key-Zertifizierung, Umweltrichtlinie und Ökostrom aus dem Solarpark von Cofoco aus. Im Alltag gibt es Abfalltrennung im Zimmer; die Gruppe erklärt, aktiv unnötige Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Energie- und Wasserverbrauch sanken durch Effizienzmaßnahmen der Renovierung 2019 (z. B. sparsame Armaturen). Konkrete Mess- oder Abfallsysteme werden nicht benannt; sichtbar sind zertifizierungsgestützte Berichte, Ökostrom, Trennung im Zimmer und Effizienzmaßnahmen.

Was hemmt die Digitalisierung im ländlichen Raum?

Das Coco Hotel weist öffentlich Green-Key-Zertifizierung, Umweltrichtlinie und Ökostrom aus dem Solarpark von Cofoco aus. Im Alltag gibt es Abfalltrennung im Zimmer; die Gruppe erklärt, aktiv unnötige Lebensmittelabfälle zu vermeiden. Energie- und Wasserverbrauch sanken durch Effizienzmaßnahmen der Renovierung 2019 (z. B. sparsame Armaturen). Konkrete Mess- oder Abfallsysteme werden nicht benannt; sichtbar sind zertifizierungsgestützte Berichte, Ökostrom, Trennung im Zimmer und Effizienzmaßnahmen.

Wie stützt Engagement vor Ort die Nachhaltigkeit?

Engagement vor Ort stärkt Nachhaltigkeit durch regionalen Einkauf: Das verkürzt Transportwege, hält Wertschöpfung in der Region und macht Lieferketten widerstandsfähiger. Gemeinsame Vorhaben mit Nachbarn – Recycling, Reparatur, Radnutzung, Aufräumaktionen – erhöhen die Beteiligung und senken Abfall. Einstellung und Ausbildung vor Ort verringern Pendelwege und fördern faire Arbeit; Information der Gäste regt zu ressourcenschonenden Entscheidungen an. Regionales Handwerk zu fördern bewahrt Kultur und vermeidet weit transportierte Produkte. Rückmeldungen aus der Nachbarschaft verbessern die eigenen Regeln.

